

Ausgabe Juli/August 2016



Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!
Notruf 111 - Schulanfang

Lernen mit leerem Bauch?- Geht nicht!

Liebe Leserinnen und Leser, das letzte Schuljahr ist wieder so schnell vergangen und alle österreichischen SchülerInnen genießen derzeit ihre wohlverdienten freien Sommertage ohne Hausaufgaben und jeglichem, mit der Schule verbundenem, Stress.

Das neue Schuljahr nähert sich indes mit riesen Schritten, und daher möchte ich Sie gerne über unsere mit Schulen verbundenen Projekte „Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!“ und die Sammelaktion zum Schulanfang informieren.

Eine aktuelle Studie zeigt, dass Familien mit niedrigem Einkommen ihren Kinder eher Essen geben,

wo sie sicher sein können, dass ihre Kinder es auch essen, da weggeschmissene Nahrungsmittel für sie rausgeschmissenes Geld bedeuten. Leider sind dies häufig nicht die gesündesten Nahrungsmittel. Daher ist es besonders wichtig, Kindern eine Chance zu geben, sich gesund und abwechslungsreich zu ernähren.

Das könnte für SozialpolitikerInnen in Österreich und vor allem in Wien ein Anlass sein, Überlegungen anzustellen, in jeder Volks- und Mittelschule sowie in Sonderpädagogischen Zentren automatisch eine Kantine für alle SchülerInnen einzurichten. Frei nach dem Motto: Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper...

Es sollte in der Schule auf ein gesundes und ausgewogenes Essen - frisch zubereitet von ausgebildeten KöchInnen und DiätologInnen - geachtet werden.

...aber dort, wo die Politik nicht tätig wird, müssen Hilfsorganisationen einspringen.

Die Stadtdiakonie Wien hat im Jahr 2014/15 ca.180 SchülerInnen in sechs Wiener Schulen täglich mit einer gesunden Jause versorgt.

Diese Kinder sind zuvor meistens ohne Frühstück und ohne Jause zum Unterricht gekommen und mussten oft bis zum Nachmittag ohne Essen durchhalten. Oder sie hatten das wenige mitgegebene Geld für ungesundes und nicht gerade sättigendes Essen aus dem Automaten ausgegeben.

Ein Jahr später, 2015/16, waren es schon ca. 320 Kinder in acht Wiener Schulen, die gerne nach den von uns gelieferten Butterbroten mit Käse und frischen Äpfeln gegriffen haben.



Im kommenden Schuljahr werden von der Stadtdiakonie Wien mehr als 400 Kinder aus neun Wiener Schulen unterstützt werden. Die Nachfrage von anderen Schulen steigt. Das Projekt „Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!“ ist natürlich von Spenden abhängig.

Ohne die weitreichende Hilfe unseren Spender könnten wir nicht in den vergangenen Jahren die Schulen wöchentlich mit frischen Lebensmitteln wie Brot, Milch, Käse, Butter, Obst und Gemüse meistens aus Österreich und wo möglich, biologisch, beliefern Ihre Spende ist wesentlich, um die nachhaltige Versorgung der SchülerInnen sicher zu stellen.

Wir danken an dieser Stelle all unseren SpenderInnen und Sponsoren.

Alleine im abgelaufenen Schuljahr wurden
ca. 1.000 Kg Gouda Käse,
ca. 3.600 Liter Milch,
ca. 8.000 Becher Natur- und Fruchtojoghurt,
ca. 250 Kg Butter,
ca. 1000 Kg Äpfel,
ca. 1850 Kg Bananen,
fast 1900 Stück Gurken
und 1.200 Kg Brot
zur Verfügung gestellt.

Die Stadtdiakonie Wien bietet seit kurzem Ernährungsvorträge in Schulen an. Mit größter Begeisterung sind vor allem die Kleinsten aus den Volksschulen dabei. „Da habe ich gesehen, dass Volksschulkinder noch am meisten für alles offen und lernfähig sind, getrieben durch natürliches Interesse und Neugier“ sagt Vortragende Frau Kuhn.

JAHRESBEITRAG - Dank und Bitte

Wir danken allen Leserinnen und Lesern, die ihren Beitrag überwiesen haben.

Sie sichern damit den laufenden Betrieb der Stadtdiakonie.

Sollten Sie Ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie um Einzahlung mit beiliegendem Zehrschein. DANKE

Unser Spendenkonto: Stadtdiakonie Wien

IBAN: AT13 3200 0002 0747 7417

BIC: RNLN3333

Was erwartet das ESW 2016?

Leider müssen wir uns von unserer Sozialarbeiterin, Frau Alexandra Schiller im August 2016 verabschieden. Frau Schiller wird ab September ihr Studium im Ausland fortsetzen und steht uns leider nicht mehr zur Verfügung.

Ich habe Frau Schiller als eine verantwortungsvolle, selbständige und zuverlässige Mitarbeiterin erlebt - vor allem im Umgang mit den KlientInnen war sie besonders sensibel und ging vorurteilsfrei an die Arbeit heran. Die Stadtdiakonie Wien wünscht Frau Schiller für Ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg das Allerbeste.

Notruf 111 –

Alle Jahre wieder kommt der Schulanfang.

Alle Jahre wieder ist der Schulanfang für viele Familien in Wien mit vielen Sorgen und Ängsten verbunden. Es bedeutet immer einen finanziellen Mehraufwand für die Familien, die wieder mit dem wenigen vorhandenen Geld jonglieren müssen. So bangen viele Mütter und Väter, ob sie ihre Kinder ohne Schultasche in die Schule schicken müssen. **Um benachteiligten Kindern zum notwendigen Schulmaterial zu verhelfen, unterstützt die Stadtdiakonie Wien zum Schulanfang Familien, die die Kosten des Schulstarts nicht tragen können – damit alle Kinder dieselben Bildungschancen bekommen!**

Für viele Kinder, deren Eltern am Existenzminimum leben, ist der Schulanfang eine Qual, denn oftmals werden sie ausgegrenzt. Eine neue Schultasche, neue Sportsachen, neue Turnschuhe sind oftmals ein Traum, der nie in Erfüllung geht. **Auch für die Eltern mit geringem Einkommen ist diese Zeit sehr schwierig, denn von Jahr zu Jahr wird es teurer, die benötigten Schulmaterialien für ihre Kinder zu kaufen.**

In unserer täglichen Arbeit erleben wir immer häufiger, dass sich Eltern fragen: „Wie soll ich das noch schaffen? Wir können uns jetzt schon kaum über Wasser halten.“ Im Schuljahr 2015/16 hat die Stadtdiakonie Wien ca. 70 Familien mit schulpflichtigen Kindern mit einer Schultasche und/oder mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützt. Auch heuer ist die Nachfrage nach einer finanziellen Hilfe groß. **Mit der Aktion „Schulanfang“ möchten wir auch dieses Jahr wieder unseren Beitrag in Form von LIBRO- oder PAGRO-Gutscheinen leisten.** Bitte unterstützen Sie unser Projekt „Schulanfang“, damit auch heuer wieder viele Kinder zum Schulanfang ein Strahlen auf dem Gesicht haben! **Herzlichen Dank!**



Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien

Tel. 01/208 58 93 - 11

Beratungszeiten:

MO 10 – 12 Uhr

DI 10 – 12 Uhr

MI 15 – 17 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1040 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum

Herausgeber: Stadtdiakonie Wien
Vorsitzende: Eleonore Schüle,
alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien
Texte: Jitka Zimmermann
Layout: gratzter-design.at
Fotos: ingimage.com

Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien
Versandpostamt: 1239 Wien
Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der
Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange und
deren gesellschaftliche Zusammenhänge und
Hintergründe

Mail: stadtdiakonie@diakoniewien.at

Preis: € 1,40 / Jahresabo € 8,-

Jahresbeitrag 2016: € 28,-

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42, 1040 Wien